

LIEBE KUNDEN, GESCHÄFTSFREUNDE
UND PARTNER DES HAUSES,



Es gibt einen schönen Spruch, der zur Zeit in sozialen Medien die Runde gemacht hat: „We is the new me“ - „Wir ist das neue ich“. Was zunächst wie einer der vielen Sponti-Sprüche klingt, beschreibt meines Erachtens eine der großen Veränderungen unserer Zeit sehr gut. Immer mehr werden Vernetzung und schlaue Kooperation zum Erfolgsfaktor unserer Zeit. Eine Veränderung, die auch unser Geschäftsmodell beeinflusst.

Einerseits sehen wir uns aufmerksam, jedoch mit Bedacht nach Partnern und Wegbegleitern um, andererseits pflegen wir Netzwerke und Verbünde schon sehr viel länger, als es das Internet gibt. Einem der wesentlichen Faktoren hierbei ist diese Ausgabe unseres BB-H aktuell gewidmet, nämlich unseren Gremien und deren Vertretern, die uns in der täglichen Arbeit unterstützen.

Ohne sie könnten wir nicht so segensreich für die hessische Wirtschaft wirken - dafür an dieser Stelle von uns allen ein herzliches Dankeschön!

Ihr Michael Schwarz
Geschäftsführer der
Bürgschaftsbank Hessen GmbH

Ihr Michael Schwarz
Geschäftsführer der
Bürgschaftsbank Hessen GmbH

KONTAKT

www.bb-h.de

www.facebook.com/buergschaft

Telefon (0611) 1507-0

info@bb-h.de

aktuell

INFOBRIEF DER BÜRGSCHAFTSBANK HESSEN GMBH

STARKE GREMIEN ...

Die Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) ist sehr gut vernetzt. Damit meinen wir nicht nur die vertrieblichen Aktivitäten, um unseren Bekanntheitsgrad bei Unternehmen zu steigern und somit mehr Vorhaben ermöglichen zu können, die ansonsten womöglich an der Finanzierung gescheitert wären. Wir meinen auch die intensive Zusammenarbeit mit unseren Gremien, die unser Wirken erst ermöglicht: Unsere Gesellschafter, unser Aufsichtsrat und der Bürgschaftsausschuss.

Wir sind die Bank der hessischen Wirtschaft - und der gehören wir auch. Unsere Gesellschafter sind Kammern, Verbände, Innungen und die Kreditwirtschaft. Sie tragen uns und ihnen legen wir Rechenschaft ab. Kontrolliert werden wir vom 14-köpfigen Aufsichtsrat (mehr auf Seite 3), der aus dem Kreis der Gesellschafter gewählt wird. Komplettiert wird unsere Gremien-Trias vom Bürgschaftsausschuss, der sich alle drei Wochen trifft. Sobald er den durch die Geschäftsführung genehmigten Anträgen hessischer Unternehmer zustimmt, bekommen diese ihre Bürgschaftszusage.

... UND ENGAGIERTE PARTNER

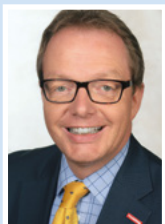
Die Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) ist keine Bank wie andere. Deswegen stehen wir auch nicht in Konkurrenz zu Hausbanken und Sparkassen, die für Unternehmer als Hausbank und Finanzierungspartner fungieren. Im Gegenteil, wir ergänzen uns ideal, denn als Bürgschaftsbank sind wir der geborene Risikopartner der Banken und Sparkassen. Wir übernehmen einen Teil des Risikos, indem wir fehlende Sicherheiten ersetzen.

Weiterhin arbeiten wir eng zusammen mit allen, die sich der Wirtschaftsförderung widmen: Der öffentlichen Hand, Hausbanken, Kammern, Wirtschaftsförderern und weiteren Netzwerkpartnern.



BB-H aktuell

INTERVIEW DR. RIESS



Seit wenigen Wochen ist Dr. Christof Riess Vorsitzender des Aufsichtsrats der Bürgschaftsbank Hessen (BB-H). Im Hauptberuf ist er Hauptgeschäftsführer der Handwerks-

kammer Frankfurt-Rhein-Main. Wir haben ihn dazu befragt:

Herr Dr. Riess, worin sehen Sie Ihre wichtigste Aufgabe im Aufsichtsrat der Bürgschaftsbank Hessen?

Mit liegt es sehr am Herzen, die Gestaltung der Zukunft immer am Bedarf der Unternehmen und Handwerker auszurichten. Hier möchte ich unser gemeinsames Netzwerk in Hessen stärken und mich als aktiver Gesprächspartner anbieten.

Gerade im Handwerk stellt die Nachfolge viele vor große Aufgaben. Gibt es aus Ihrer Sicht Verbesserungspotenzial in der Finanzierung solcher Projekte?

Wichtig ist vor allem, dass Handwerker wissen, wer sie unterstützt und wohin sie sich bei Fragen wenden können. Die Handwerkskammern beispielsweise sind starke Partner der Bürgschaftsbank und bieten bei Bedarf Betriebsberatung an. Im Prozess der Nachfolgeregelung trägt hier jeder seinen Teil dazu bei, damit die Abwicklung der Nachfolge reibungslos im Sinne der Betriebe funktioniert. Das müssen wir noch besser kommunizieren.

Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit der BB-H als HGF der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main?

Hervorragend. Nicht nur im Bereich der Finanzierung von Vorhaben der Existenzgründung sowie bei der Nachfolge. Auch immer wieder im Feld der Interessenvertretung kleiner und mittleren Unternehmen ergänzen wir uns gut, etwa bei gemeinsamen Veranstaltungen.

AUCH 2018 WACHSTUM

Die Bürgschaftsbank Hessen (BB-H) wird, das zeichnet sich nach einem halben Jahr ab, auch 2018 voraussichtlich wieder zulegen. Nachdem 2017 erstmals in ihrer über 60-jährigen Geschichte mehr als 150 Millionen Euro an Investitionen und Betriebsmitteln ermöglicht worden waren, rechnet die Geschäftsführung auch in diesem Jahr mit Wachstum.

Der Fokus bleibt unverändert auf der Nachfolgefinanzierung, bei der gestiegene Summen als Kaufpreise finanziert werden müssen und die Beratungskompetenz der Bürgschaftsbank häufiger genutzt wird. Generell sorgt die weiterhin stabile Konjunktur einerseits dafür, dass Unternehmen ihre Vorhaben häufiger aus Eigenmitteln realisieren können, andererseits registriert die Bürgschaftsbank weniger Ausfälle.

WECHSEL AN DER SPITZE DES AUFSICHTSRATS

Auf ihrer jährlichen Sitzung haben die Gesellschafter nicht nur den Jahresabschluss der Bürgschaftsbank 2017 genehmigt, sie beschlossen auch Änderungen im Aufsichtsrat. Dem beruflichen Ruhestand folgend, verlassen Volker Fasbender, ehemaliger Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) und Harald Brandes, ehemaliger Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer (HWK) Wiesbaden, das Gremium. Fasbender hatte zuletzt den Vorsitz inne, Brandes vertrat ihn. Ihre Nachfolger im Aufsichtsrat sind auch ihre Nachfolger in ihren hauptberuflichen Ämtern: Bernhard Mundschenk von der HWK Wiesbaden und Dirk Pollert von der VhU. Letzterer wird sogleich stellvertretender Vorsitzender, der Neue an der Spitze des Aufsichtsrates ist Dr. Christof Riess, Hauptgeschäftsführer der HWK Frankfurt-Rhein-Main.

Weiterhin wechselte der Vertreter des Speditions- und Logistikverbands Hessen/Rheinland-Pfalz: Für Peter Plank gehört nun Dr. Thomas Wernig dem Aufsichtsrat an.



DER NEUE AUFSICHTSRAT DER BÜRGSCHAFTSBANK HESSEN:



Nach der Gesellschafterversammlung und seiner konstituierenden Sitzung entstand dieses Gruppenfoto der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats der Bürgerchaftsbank Hessen. Auf dem Foto zu sehen sind von links nach rechts:

Dr. Christof Riess (Vorsitzender), Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, Frankfurt am Main; **Dirk Pollert (stellvertretender Vorsitzender)**, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V., Frankfurt am Main; **Rainervon Borstel**, Geschäftsführer der Arbeitgeberverbände des Hess. Handwerks e.V., Frankfurt am Main; **Jochen Ruths**, Präsident Handelsverband Hessen-Süd e.V., Frankfurt am Main; **Philipp Praeckel**, Leiter Firmenkundengeschäft Mitte DZ Bank AG Die Initiativbank, Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Mai; **Dr. Jürgen Ziebe**, Geschäftsführer des Bankenverbands Hessen e.V., Frankfurt am Main; **Dr. Michael Reckhard**, Geschäftsleiter der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, Offenbach; **Sven Volkert**, Geschäftsführer der Bürgerchaftsbank Hessen Wiesbaden; **Dr. Thomas Wernig**, Geschäftsführer der agotrans Logistik GmbH, Rodgau; **Michael Schwarz**, Geschäftsführer der Bürgerchaftsbank Hessen, Wiesbaden; **Jens Heger**, Präsident des Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e.V., Wiesbaden; **Bernhard Mundschenk**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Wiesbaden, Wiesbaden

Folgende vier Aufsichtsratsmitglieder konnten bei dem Fototermin nicht dabei sein:

RA Dirk Glock, Geschäftsführer Verband Großhandel Außenhandel Verlage und Dienstleistungen Hessen e. V. (AGH), Frankfurt am Main; **Gerald Kink**, Präsident des Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA Hessen e. V., Wiesbaden; **Mathias Samson**, Staatssekretär, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden; **Andreas Tielmann**, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Dillenburg

BB-H aktuell

Interview Dirk Pollert



Dirk Pollert, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (VhU), ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Bürgerchaftsbank Hessen (BB-H). Wir haben ihn dazu befragt:

Herr Pollert, worin sehen Sie Ihre wichtigste Aufgabe im Aufsichtsrat der Bürgerchaftsbank Hessen?

Der Aufsichtsrat hat Grundsatzentscheidungen zu treffen und die Arbeit der Geschäftsführung zu unterstützen und zu kontrollieren. Dadurch stärken wir Verbände und Kammern die Bürgerchaftsbank, die ein wichtiger Baustein der Wirtschaftsförderkulisse in Hessen ist.

Wo sehen Sie Herausforderungen der Bürgerchaftsbank?

Die Digitalisierung schafft große Chancen für die Entwicklung von Geschäftsmodellen bzw. für den Ausbau bestehender als hybride Wertschöpfung. Deren Potentiale und Risiken zu erfassen und zu bewerten, ist auch für die Bürgerchaftsbank eine grundsätzlich neue Aufgabe. Ich bin zuversichtlich, dass die BB-H als attraktiver Partner für neue unternehmerische Aktivitäten wahrgenommen werden wird.

Wie sind Ihre bisherigen Erfahrungen mit der BB-H als HGF des VhU?

Da die steuerliche Förderung von Investitionen in Forschung und Entwicklung leider weiter auf sich warten lässt, finde ich es umso wichtiger, dass die BB-H innovativen Betrieben hilft, ihre ganz neuen Ideen zu realisieren. Neuerungen bei Produkten und Prozessen sind ja der wichtigste Motor für Wirtschaftswachstum. Sie entstehen aus dem Zusammenspiel von technisch-naturwissenschaftlich qualifizierten Arbeitskräften, Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie einem Umfeld innovativförderlicher Rahmenbedingungen.

BB-H aktuell

AKTUELLE TERMINE

Wir sind viel unterwegs in Hessen, da, wo unsere Partner und Kunden sind. In den kommenden Monaten sind das wichtige Termine:

23.8.2018
Finanzierungstag bei der IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar, www.darmstadt.ihk.de

28.8.2018
Sven Volkert hält an der Goethe-Universität in Frankfurt einen Vortrag vor einer chinesischen Delegation

08.09.2018
100 Jahre Kreishandwerkerschaft Fulda
www.kh-fulda.de

20.09.2018
Halbfinale Hessischer Gründerpreis, Wiesbaden, www.hessischer-gruenderpreis.de

27.09.2018 – 29.9.2018
Franchise Expo Frankfurt,
www.franchiseexpofrankfurt.com

24.10.2018
Hessischer Handelstag, Wiesbaden

07.11.2018
Finale Hessischer Gründerpreis, Wiesbaden,
www.hessischer-gruenderpreis.de

07.11.2018
Mittelstandstag Frankfurt, www.convent.de

15.11.2018
Gründen, Fördern, Wachsen, Frankfurt,
www.gruenden-foerdern-wachsen.de

WILLKOMMEN IM HOTEL NIZZA

Die Bürgschaftsbank hat keine Produkte, die sich dekorativ ins Schaufenster stellen lassen. Unser Wirken wird erst durch unsere Kunden erlebbar - mehr Fallbeispiele finden Sie auf www.bb-h.de.



Ein Schritt über die Schwelle, durch die große Holztür, lässt das Frankfurter Bahnhofsviertel zurück und wärmt die Seele. Willkommen im Hotel Nizza, das Stefanie Pesin - auch dank der Unterstützung durch die BB-H - übernommen hat. Kein Wunder, dass sich hier so viele Künstler wohl fühlen und für die Zeit ihrer Gastspiele an Theater, Oper oder in Konzertsälen in der Elbestraße 10 absteigen.

www.hotelnizza.de

HABEN SIE FRAGEN?

Telefon (0611) 1507-0
Mo.–Do. 8:00 – 17:00 Uhr
Fr. 8:00 – 14:00 Uhr
E-Mail info@bb-h.de

BB-H aktuell wird herausgegeben von der Bürgschaftsbank Hessen GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Michael Schwarz und Sven Volkert (v.i.S.d.P.)
Gustav-Stresemann-Ring 9
65189 Wiesbaden
Telefon (0611) 1507-0, Fax (0611) 1507-22
www.bb-h.de, info@bb-h.de

Registergericht AG Wiesbaden HRB 8267
Ust.-Nr. 040 229 86838, Finanzamt Wiesbaden
Text: GuidoAugustin.com GmbH
Gestaltung: zündung GmbH Werbeagentur
Fotos: Heike Rost (Porträts)
Stand: 02.08.2018